Zyklus 2 | 5. Klasse Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 2E

Sich in liturgischen Feiern orientieren und tätig mitfeiern.

## Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

## Die Schüler\*innen / Kinder können

- die Liturgie als Beziehung zwischen Gott und Mensch wahrnehmen,
- sich darüber austauschen und
- feiern.

#### Impulse zum Verständnis

- Weshalb feiern wir den Glauben?
- Wie kann Liturgie eine Beziehung zwischen Gott und Menschen schaffen?
- Wie ermöglicht Liturgie Gotteserfahrung?
- Wie werden Gottesdienstbesuchende zu Mitfeiernden?
- Wie können Mitfeiernde aktiv am liturgischen Geschehen teilhaben?
- Wie bekommt die Lebenswelt der Mitfeiernden ihren Platz im liturgischen Geschehen?
- Wie können die verschiedenen Sinne in der Liturgie angesprochen werden?
- Was kann die Liturgie zu einer lebendigen Gottesbeziehung beitragen?

#### Inhaltsaspekte

**Tradition:** Mit allen Sinnen Gottesdienst feiern (Unterschiedliche Formen von Gottesdiensten: Grundformen gottesdienstlicher Feiern, Familien-GD, meditativer Gottesdienst, Whats App-GD, Gottesdienst im Freien, Singspiel, ...

Gemeinschaftliches Feiern: Sprache, Zeichen, Symbole,

Rituale, liturgische Farben und Gewänder, ...

#### **Bezug zur Bibel**

Der himmlische Gottesdienst Ps 95.1-7

Paulus

Tut dies zu meinem Gedächtnis

Zusammenkommen, der Tag naht Heb 10,25

# Lebensweltbezug

Im Verlauf des Zyklus 2 vertiefen die meisten Kinder ihre kognitiven, affektiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten so weit, dass sie zum Mitfeiern an längeren Gottesdiensten fähig sind. Weiterlesen...

## Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.

NMG.12.4: Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren.

NMG.12.5: Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.